

Alles läuft wunderbar, aber...

Verbandspräsident Peter Aeschbacher hatte zu Beginn des Jahres allen Grund, stolz zu sein auf seine Turnerinnen und Turner aus dem Seeland. Sie sind mit Herz dabei, damit das zweite «Eidgenössische» im Sommer 2013 zum Erfolg wird. 1869 kam es in Biel zur Premiere, wohl unter etwas anderen Voraussetzungen. Überhaupt scheint in den Vereinen die Unternehmungslust ungebrochen. Da sind Orpund und Safnern daran, 2014 das 120. «Seeländische» zu verwirklichen. Im gleichen Jahr führt Studen das Seeländische Schwingfest durch. 2014 werden in Lyss gar zum vierten Mal nach 2003, 2007 und 2009 die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen durchgeführt. Doch da gab es beim Jahresanfang auch traurige Meldungen. Verbands-Ehrenmitglied Fritz Rindlisbacher aus Lyss, Mitglied des TV Aarberg, starb nach einigen Spitalaufenthalten fast 90-jährig. Wer erinnert sich nicht an den Nationalturner, immer als Kampfrichter zusammen mit Gerhard Weibel im Einsatz und zuletzt mit den Aarbergern an der Veteranentagung? Fritz war kein Mann der grossen Worte, aber auf ihn war Verlass als Helfer in allen Bereichen. 1985 wurde er Seeländer Ehrenmitglied und war Ehrenpräsident bei den Seeländer Nationalturner-Freunden und auch Ehrenmitglied beim Bernisch-Kantonalen Nationalturner-Verband sowie Ehrenadelträger im Eidgenössischen Nationalturner-Verband.

Und da verstarb bloss 70-jährig ein anderer grosser Lysser an einem Herzstillstand: Beat Unternährer. Sein Leben lang blieb er dem Turnen verbunden, startete in der Jugendriege des TV Lyss und trat später nach einem Wohnungswechsel dem Männerturnverein Unterentfelden bei. 1986 bis 1994 gab er sein Wissen beim Schweizerischen Turnverband (STV) als Kursleiter von Seminaren weiter. Später übernahm er die Leitung des Ressorts Management Training. 1999 wurde Beat Unternährer in den Zentralvorstand STV gewählt, 2001 als deren Präsident. Gleichzeitig wirkte er als Präsident des Genossenschaftsrates der Sportversicherungskasse. Während seinen vier Jahren an der STV-Spitze stellte er seine Führungsqualitäten auch als OK-Präsident des Aerobic-Cups und als Präsident des Fachrates Kunstturnen unter Beweis. Das Engagement von STV-Ehrenmitglied Beat Unternährer für die Turnerei wurde nicht nur national, sondern auch international gewürdigt. Zudem wirkte er während über 20 Jahren in diversen Funktionen, so als Zentralpräsident des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes.

Auch noch im Januar starb unterwegs zum 90. Lebensjahr Hans Hauert (Woben). Er war kein Grosser in obigem Sinn, aber Turner mit Leib und Seele im TV Worben, speziell für die Jugendriege. Zum Schluss noch Erfreuliches. Gestern durfte der Buswiler Willy Rätz seinen 95. Geburtstag feiern. Der einstige Vizedirektor der damaligen ETS Magglingen gilt als Vater von Jugend + Sport.

Heinz Brönnimann